Kyffhäuserkreis
Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorlage Nr.: 2021/7/024

öffentlich

Betreff:

Umsetzung der Schulsozialarbeit an der TGS Ebeleben

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die neue Trägerschaft für die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Thüringer Gemeinschaftsschule Ebeleben an den Stadtjugendring Sondershausen e.V. zu übertragen.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	19.04.2021	Ja: 9 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 1

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei	erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	845.890 €
3. Einnahmen	850.103 €
4. Finanzierung	Landesmittel
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)	
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
5. Veranschlagung	845.890 €
HH-Jahr	2021
Überplanmäßige Ausgabe	
Außerplanmäßige Ausgabe	
HH-Stelle	01.4523.7182

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Der Kyffhäuserkreis setzt seit dem Schuljahr 2013/14 die Schulsozialarbeit aus Mitteln der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit“ des Freistaates Thüringen um. Die Rahmenkonzeption zur Umsetzung der Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis wurde aufgrund aktueller Veränderungen und der gesetzlichen Verankerung der Schulsozialarbeit im ThürKJHAG aktualisiert und vom Jugendhilfeausschuss 04.11.2019 beschlossen.

Mit Beschluss vom 04.11.2019 beantragte die Verwaltung des Jugend- und Sozialamtes zusätzliche Fördermittel für Schulsozialarbeit für das Haushaltsjahr 2020. Zweck der Förderung ist der Ausbau der Schulsozialarbeit durch die Schaffung weiterer Stellen für Schulsozialarbeit. Förderfähig sind Personal- und Sachkosten. Der Jugendhilfeausschuss beschloss am 19.02.2020 über die Umsetzung.

Die Personalstelle der Schulsozialarbeit in der TGS Ebeleben ist seit längerer Zeit nicht besetzt. Der Jugendhilfeausschuss wurde in den vergangenen Sitzungen regelmäßig über den Ist-Stand informiert. Es haben sich zwei Träger um die Ausübung der Schulsozialarbeit in Ebeleben beworben: Trägerwerk sozialer Dienste Thüringen GmbH und Stadtjugendring Sondershausen e.V.

In der Jugendhilfeausschusssitzung am 22.02.2021 wurde eine AG mit der Bewertung der eingegangenen Interessenbekundungen beauftragt. Diese tagte am 23.03.2021 und hat eine Empfehlung für den Jugendhilfeausschuss vorbereitet. Die AG empfiehlt, die Umsetzung der Schulsozialarbeit an der TGS Ebeleben dem Stadtjugendring Sondershausen e.V. zu übertragen. Als Begründung werden die Erfahrungen in der Ausübung der Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis, die direkte Verbindung zwischen der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit als Kernelement des bestehenden kreisweiten Konzeptes und die bereits bestehende Präsenz an der TGS Ebeleben in Form des Projektes „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ benannt.

Sondershausen, den 19.04.2021

Ausgefertigt am: 20.04.2021

Hochwind-Schneider
Landrätin